



GRÜNbacher GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juli 2014

AKTUELL

**Feldmesse des
MGV
15. August**

**Sommertheater
der Theatergruppe
29. - 31. August**

**Almblasen +
Almkirtag
13. + 14. September
Ersatz: 20. + 21. September**

**Herbstkirtag
05. Oktober**

**Die Marktgemeinde wünscht Ihnen
einen erholsamen Sommer!**

**Die Sonne lacht in alter Stärke,
weitet sich im neuen Tag,
es vollendet der Sommer seine Werke
in allem, was reifen und was werden mag.**

M. Minder



Inhaltsverzeichnis

Verwaltung & Bürgermanagement	Seite 2 – 3
Verkehr & Umwelt	Seite 4 – 5
Bildung, Sport & Gesundheit	Seite 6 – 15
Kultur & Tourismus	Seite 16 – 19
Aus den Vereinen	Seite 19 – 20
Grünbach im Bild	Seite 21
Tipps & Infos	Seite 22
Aus dem Standesamt	Seite 23



AUF EIN WORT



Liebe Grünbacher/Innen,

nach einem kühlen und sehr nassen Frühling ist nun endlich der Sommer

ins Land gezogen. Wir hoffen, dass es noch viele heiße Sommertage geben wird, an denen wir uns an schattigen Plätzen in der Natur oder in unserem Freibad erholen können.

Die Jugend erfreut sich beim Spiel am Volleyballplatz und unsere Kleinsten plantschen genussvoll im Kinderbecken. Während der Saison sorgt das, von Herrn Rotheneder, gut geführte Badbuffet, für das leibliche Wohl.

Lesen Sie in den Berichten unserer Referate was bereits an Vorhaben und Projekten umgesetzt wurde und informieren Sie sich, wo es demnächst noch Erneuerungen geben wird!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, unseren SchülerInnen und



StudentInnen erholsame Ferien, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaubsaufenthalt und uns allen unwitterfreie, sonnige Sommermonate.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Grünbacher Gemeindenachrichten!

Ihr Bürgermeister

Franz Holzgethan

VERWALTUNG & BÜRGERMANAGEMENT

NAHVERSORGUNG FÜR GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher !

Seit August 2011 sucht die REWE Gruppe (**BILLA**) in Grünbach einen neuen geeigneten Filiale-Standort.

Am 16. Juni 2014 erhielt ich die telefonische Nachricht, dass der REWE Vorstand die vorgelegten Grundverhandlungsergebnisse nicht angenommen hat. Somit wird der neu geplante Standort mit einer Verkaufsfläche von rund 600 m² und 73 PKW Stellplätze in Grünbach am Schneeberg derzeit nicht umgesetzt.

Warum sollte die BILLA Filiale in Grünbach einen neuen Standort bekommen?

In Grünbach wurden immer gute Umsatzergebnisse erzielt aber das Parkplatzproblem sowie Verkaufsraumgröße, Bau und Innenausstattung entsprechen nicht mehr den Erfordernissen. Ein BILLA Filialenneubau im Gemeindegebiet Willendorf oder Würflach wurde 2012 in Betracht gezogen, der Standort Grünbach sollte aber vorgezogen und beibehalten werden.

Aufgrund des Scheiterns eines Neubaus in Grünbach wird REWE nach Eröffnung der Filiale in Willendorf (Ende August 2014) einen Beobachtungszeitraum von sechs Monaten einrichten, danach wird entschieden, welche Baumaßnahmen in Grünbach am Schneeberg durchgeführt werden.

Darum bitte ich alle Grünbacher und Schratzenbacher in der BILLA Filiale Grünbach weiterhin einzukaufen, um die Nahversorgung in Grünbach und Schratzenbach sicher zu stellen.

Die Gemeindevertreter von Grünbach und Schratzenbach werden sich weiter beim REWE Konzern einsetzen, um unsere Bürger mit einem guten Sortiment an Waren versorgen zu können – mit einem sicheren Einkaufs-Standort.

Die Einwohner der Gemeinde Schratzenbach wurden mittels Flugblatt verständigt!

Bürgermeister

Franz Holzgethan

ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE DES SCHWIMMBADES 2014



Öffnungszeiten ab 27. Juni

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

09:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Freitag:

09:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

09:00 bis 19:00 Uhr

Eintrittspreise Sommer 2014

Erwachsene:

Ganztagskarte € 3,20

Halbtagskarte € 2,70

Abendkarte € 1,60

Saisonkarte € 32,00

Kinder:

Ganztagskarte € 1,70

Halbtagskarte € 1,70

Abendkarte € 1,70

Saisonkarte € 15,00

Familiensaisonkarte: € 58,00

Achtung: Die Preise für die Abendkarte gelten ab 17:00 Uhr!

**Wir wünschen eine schöne
Badesaison!**

DANKSAGUNGEN



Der besondere Dank des Bürgermeisters gilt zwei fleißigen Bewohnern Am Neuschacht, die mit großem Engagement diesen schönen Rastplatz errichtet haben!



Danke weiters an Herrn Schabereiter für die Spende des Spielgerätes für den Kinderspielplatz in der Werksgasse!

AUS DER GEMEINDESTUBE

Der § 101 des Forstgesetzes 1975 verpflichtet die Gemeinden, eine jährliche Wildbachbegehung durchzuführen. Im Jahr 2013 wurde dies von einer 5-köpfigen Kommission (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Herr Feuchtinger, Herr Imnitzer und Herr GR Stickler) durchgeführt und beanspruchte einen Arbeitseinsatz von 4 Tagen. Für die heurige Wildbachbegehung und der Dokumentation über eventuelle Wildbachgefährdungen wird das Ingenieurbüro „Perz Plan“ beauftragt.

Für den Erhalt der MTB-Strecke wurde mit der ARGE Mountainbike eine Mitgliedschaft von 2014-2018 eingegangen. Im Namen aller Mountainbiker ein recht herzliches Dankeschön an die Grundstücksbesitzer, die die „Schwarze Gold Strecke“ ermöglichen.

Für den neu angekauften Land Rover stellte die

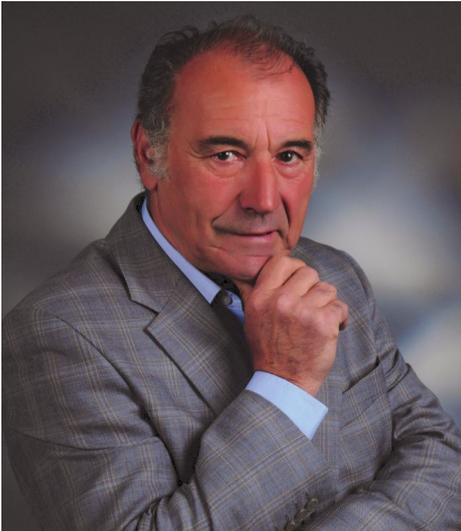
Bergrettung Ortsstelle Grünbach ein Ansuchen um Zubau einer Garage an den Bauhof in Neusiedl. Diesem Ansuchen kam der Gemeinderat nach und mit dem Bau soll noch heuer begonnen werden.

Auch für unsere kleinen Gemeindebürger und begeisterten Fußballer wurde um eine Subvention angesucht. Für die U8 wurden entsprechend dem Alter und Größe, 2 Fußballtore am Sportplatz aufgestellt.



VERKEHR & UMWELT

BERICHT DES WIRTSCHAFTSREFERATES



Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, trotz des sehr unbeständigen und regenreichen Frühlings, konnten wir in der ersten Jahreshälfte schon einige Bauvorhaben erfolgreich um-

setzen: Die Asphaltierungsarbeiten des Straßenzuges Neubaustraße beginnend bei der Eisenbahnkreuzung bis zum Sportplatz sind derzeit in Planung. Dieses Vorhaben musste 2013 wegen des Schrankenanlagenbaus zurückgestellt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch gleich die Hauswasseranschlüsse der angrenzenden Liegenschaften erneuert, um Schäden aufgrund von Rohrbrüchen und dergleichen auf der neu asphaltierten Fahrbahn bestmöglich zu vermeiden. Ein neuer Hydrant wurde ebenfalls in der Neubaustraße bei der Zufahrt Hausmann installiert. Der Gehsteig entlang der B26 von der Barbarasiedlung

bis zur Liegenschaft Schneebergstraße 96 wurde erneuert, da dieser aufgrund von der Installierung von neuen Hauswasseranschlüssen beschädigt wurde.

In diesem Sinne möchte ich mich bei den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis und Ihre Geduld bedanken und kann versichern, dass ich immer bemüht bin, die Straßenarbeiten zügig voranzutreiben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Mit lieben Grüßen

Ihr Vizebgm. Johann Poleczek

NEUE GESETZLICHE RICHTLINIEN VON PESTIZIDEN

Seit 2014 ist durch eine Novelle der Pflanzenschutzmittelverordnung der Verkauf von Pestiziden und Herbiziden (Schädlings- und Unkrautkillern), von chemisch-synthetischen genauso wie von biologischen, im Lebensmittelhandel generell verboten. Pflanzenschutz darf nur mehr mit persönlicher Beratung über den Ladentisch gehen.

Bodenpflege richtig gemacht, naturnahe Düngung:

Das Gartencenter Konrath in Neunkirchen legt großen Wert auf richtigen Pflanzenschutz, vier Gärtnerinnen die jedes Jahr bei Pflanzenschutz-Schulungen teilnehmen, um die Kunden bestens zu beraten.

Was ist ein organischer Dünger?

Er besteht aus organischen Abfällen, die kompostiert werden, oder aus

tierischen Produkten, wie Hornspänen, Knochenmehl, etc.. Die Nährstoffe müssen erst von Mikroorganismen im Boden aufgeschlossen werden, damit sie die Pflanze über die Wurzeln aufnehmen kann.

Organische Dünger werden überwiegend regional hergestellt und benötigen für die Produktion wenig Energie. Die bekannteste Form ist der Kompost, der aus verrotteten organischen Abfällen entsteht. Organische Dünger haben Langzeitwirkung und tragen zum Aufbau eines gesunden Bodens bei.

Was ist ein mineralischer Dünger?

Es gibt mineralische Dünger, die durch chemisch-synthetische Verfahren erzeugt werden. Umgangssprachlich nennt man sie „Kunstdünger“. Künstlich sind dabei

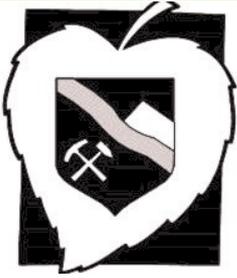
aber nicht die Nährstoffe an sich, sondern die chemischen Herstellungsverfahren, die beispielweise bei Stickstoff große Mengen an fossiler Energie verbrauchen. Die zweite Gruppe ist die der Mineraldünger natürlichen Ursprungs. Sie werden nur in sehr geringem Grad verarbeitet und verbrauchen bei der Produktion wenig Energie.

Wann wird Kompost eingesetzt?

Kompost zählt zu den besten biologischen Düngern. Er verbessert die Bodenstruktur und fördert das Bodenleben. Er deckt den Nährstoffbedarf fast aller Gartenpflanzen. Es gibt Ausnahmen wie Rhododendron oder Rasen, die Spezialdünger erfordern. Auch manche Gemüse benötigen zusätzlichen Stickstoff, geeignet ist etwa Hornmehl.

Produkt INFO. Gartencenter Konrath

DAS UMWELTREFERAT INFORMIERT...



HÄCKSELDIENST - FRÜHLING 2014



Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben beim Häckseldienst am 9. und 10. Mai. Wir hatten 26 Anmeldungen. Das Arbeiten ging zügig voran, dank der teilweise wirklich gut geschichteten Häckselhaufen. Auch das Zeitlimit von max. einer halben Stunde pro Anmeldung wurde eingehalten. Leider gab es eine längere Unterbrechung

durch ein verkeiltes Holzstück im Häcksler. Aber mit vereinten Kräften konnte auch dieses Problem gelöst werden. Besten Dank an Josef Müller. Das Häckselgut wird gerne von den Gartenbesitzern angenommen zur Auffüllung von Hochbeeten, zur Kompostierung oder als Rindenmulch-Ersatz unter Hecken.



BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Liegenschaftsbesitzer lt. StVO verantwortlich sind, Bäume und Strä-

ucher welche an das öffentliche Gut (Gehsteige, Straßen, Laternen) angrenzen, zurück- bzw. auszuschneiden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass es keine Behinderungen für die Straßenverkehrsteilnehmer in Grünbach gibt.

SACKERL FÜR HUNDEKOT



Für viele Hundebesitzer ist es schon zur Routine geworden, beim Spaziergang ein Sackerl von den Hundetoiletten mitzunehmen. Leider kommt es vor, dass die Sackerl inkl. Inhalt dann nicht in den dafür vorgesehenen Abfallbehälter, sondern entweder an Ort und Stelle liegen gelassen

oder in die Gemeinde-Abfallbehälter geworfen werden. Für ein sauberes Ortsbild aber auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen bitte ich Sie, den Hundekot fachgerecht in den Hundetoiletten zu entsorgen. Besten Dank

GGR Ilse Teix, Umweltgemeinderätin

NÖ HECKENTAG AM 08. NOVEMBER 2014

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 15. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at (ab Sept.) bestellt werden. Kompetente Beratung zu un-

seren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9:00 - 16:00 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9:00 - 14:00 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.



BILDUNG, SPORT & GESUNDHEIT

NORDIC WALKING TAG - EIN VOLLER ERFOLG

Am Samstag, den 21. 06. organisierte die Initiative Gesunde Gemeinde Grünbach einen Nordic Walking „Wandertag“. Mehr als 30 WalkerInnen nahmen die Rundstrecke über die Einöde nach Höflein in Angriff. Der Sonnenschein trug wesentlich zur guten Stimmung bei und so verwunderte es nicht, dass nach erfolgreicher Zielankunft, diese gute Laune bei einer „gesunden Jause“ anhielt. GGR Andreas Iser freute sich, auch Herrn BGM Franz Holzgethan begrüßen zu dürfen und bedankte sich bei allen Helfern für die großartige Unterstützung.





64-seitiger neuer Garten-Ratgeber

- Blühpflanzen für Balkon und Terrassen
- Obstbäume
- Heckenpflanzen
- Rosen & Rodopfl.
- Gemüse & Kräuter
- Rasenm. Roboter
- Gartenmöbel
- Grillen
- Gartendekor
- Teichsauger
- Pumpen
- Glashäuser
- Pavillon

64-seitiger neuer Garten-Ratgeber GRATIS abholen!
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-17 Uhr



KONRATH

Home & Garden

www.konrath.at

Gartengestaltung
Garten-Center Neunkirchen & Leobersdorf

2. HAUS- UND SANIERUNGSMESSE

Bereits zum zweiten Mal fanden sich heuer zahlreiche Betriebe aus dem Schneebergland zur Haus- und Sanierungsmesse 2014 beim Teichstadl in Schrattenbach zusammen. Geboten wurden dem Besucher Neuigkeiten und Raffinessen rund um Zimmerei, Tischlerei, Spenglerei, Fassadengestaltung, Elektro, Heizung und Vieles mehr. Dank der Unterstützung von Familie Kimeswenger vom Gasthaus zum alten Schlossteich konnten die zahlreichen Angebote aus der „Gemeinsamen Region Schneebergland“ im Trockenen präsentiert werden – beim stürmisch-regnerischen Wetter an diesem Wochenende ein voller Gewinn! Dies tat aber den interessierten BesucherInnen keinen Abbruch. Beim Spanferkel-Grill samt Ausschank durch die Familie Kimeswenger ließ es sich am Sonntag dann trotzdem noch bei Sonnenschein gemütlich auf die Verlosung warten, die einem glücklichen Gewinner Milwaukee-Werkzeug bescherte.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und wir können auf eine schöne gemeinsame Zeit mit den Kindergartenkindern und ihren Familien zurückblicken. Dazu gehört zum Beispiel ein ganz besonderer Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach. Das Team rund um Feuerwehrkommandant Berthold Pfarrer hat sich einen Vormittag Zeit genommen, um den Kindern die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Feuerwehrrkunde überreicht. Zu unserem Sommerfest auf der Kindergartenwiese durften wir bei wunderschönem Wetter viele Gäste begrüßen. Nach unserer Darbietung zum Theaterstück „Der Regenbogenfisch“

haben wir der Freiwilligen Feuerwehr als kleines Dankeschön ein Löschfahrzeug der ganz besonderen Art und ein Erinnerungsbild von unserem gemeinsamen Tag im Kindergarten überreicht. Im Anschluss konnten die Kinder die Feuerwehr-, Spiele- und Schminkstationen, sowie unser traditionelles Schätzspiel besuchen. Dieses Jahr hat Timo Hödl den ersten Preis mit zwei Saisonkarten für den Familypark (gespendet von unserem Bürgermeister Franz Holzgethan) gewonnen. Ein herzliches Dankeschön an all die Eltern, die Spender (Gärtnerei Pfarrer, Maler Brandi, Raika, Sparkasse, Buchhandlung Wallner und Reithmeyer,...) kleine und große Helfer, welche uns



kräftig unterstützt haben!

Wir wünschen allen Familien einen erholsamen und hoffentlich heißen Sommer!

Das Kindergartenteam



URLAUB MIT HUND - WAS MUSS MAN BEACHTEN?

Immer mehr Menschen möchten auch im Urlaub nicht auf ihren vierbeinigen Freund verzichten. Allerdings bedarf es einiges an Planung wenn der Urlaub stressfrei für alle Beteiligten ablaufen soll.

Nachdem geklärt ist ob Hunde im Feriendomizil erlaubt sind, ist es wichtig sich über Einreisebestimmungen seines Urlaublandes zu informieren. Fast jedes Land hat seine eigenen Vorschriften, die zum Teil Bluttests, Quarantäne oder spezielle Impfungen umfassen können. Aber auch innerhalb der EU ist eine gültige Tollwutimpfung und eine Kennzeichnung des Hundes ein Muss! In allen Fällen wird Ihnen Ihr Tierarzt beratend zur

Seite stehen und auch auf diverse Krankheitsrisiken hinweisen. Gerade in südlichen Ländern existieren Erreger und Parasiten, die hier zu Lande unbekannt sind und gegen die Ihr Hund geschützt sein sollte. Planen sie ihren Besuch beim Tierarzt aber auf keinen Fall zu kurzfristig vor der Abreise ein, da manche Impfungen wiederholt werden müssen bzw. Medikamente einige Zeit brauchen bis sie ihr Tier ausreichend schützen. Weiters sollten sie sich eine Reiseapotheke zusammenstellen lassen, um bei kleineren Problemen wie Durchfall, Ohrenentzündung oder Verletzungen gewappnet zu sein. Für Unfälle oder schwerere Krankheiten ist es ratsam eine Kontaktadresse eines ortsansässigen

Tierarztes parat zu haben.

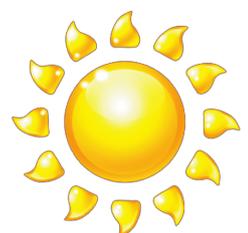
Während eine Flugreise mit Hund nur dann zu empfehlen ist, wenn der Auslandsaufenthalt mehrere Monate dauert, ist eine Autofahrt meist kein allzu großes Problem. Wichtig ist den Hund frühzeitig daran zu gewöhnen und ausreichend Pausen einzuplanen. Wenn sie dann noch gewohntes Futter, die Lieblingsdecke und genug Spielzeug einpacken steht ihrem Urlaubsglück nichts mehr im Wege.

Mag. Anke Jäger

*Tierarztpraxis
Dörfles*

Römerweg 10

0664/11 656 33



MÄDCHEN DER EMS BEZIRKSSIEGER



Am 20. Mai 2014 nahm die EMS Grünbach mit je einem Burschen- und Mädchenteam der Unterstufe 1 (= 5. und 6. Schulstufe) an der Vorrunde der Landesmeisterschaften in Beachvolleyball teil. Acht Burschen und Mädchen der Neigungsgruppe Volleyball durften die Europäische Neue NÖ Mittelschule Grünbach vertreten.

Die Burschen landeten auf dem 6. Platz und konnten die ersten Spielerfahrungen sammeln.

Die Girls spielten mit vollem Einsatz und konnten das Turnier knapp vor der NMS Ternitz und dem PG Sachsenbrunn für sich entscheiden.

Emma Seyser, Saba Podvorica, Bianca Stickler und Anna Kernbichler qualifizierten sich damit zu den Landesmeisterschaften in Korneuburg. Bei Landesmeisterschaften konnten wir von 70 Schulen den hervorragenden 7. Platz erreichen.

Direktor Andrea Wernhart sowie Schulobmann Franz Krismer gratulierten zu diesem tollen Erfolg und danken den Betreuerinnen Frau Alexandra Rudloff und Frau Judith Preiner für ihren Einsatz.

MIETWOHNUNGEN IM ZENTRUM VON GRÜNBACH

Neu sanierte, leicht leistbare Mietwohnungen im Zentrum von Grünbach am Schneeberg!

Banken, Bahnhof, Einkaufsmöglichkeit, Gasthof, ... - alles in einer Gehzeit von 5 Minuten erreichbar.

Inkl. Küche für € 0,00 Ablöse und € 0,00 Provision!

TOP 1	55,39 m ²	€ 380,00
TOP 2	52,30 m ²	€ 360,00



TOP 3 68,74 m² € 450,00

TOP 4 56,36 m²

* Terrasse 31,95 m² € 450,00

TOP 5 48,67 m² € 330,00

TOP 6 66,84 m² € 385,00

Alle Mietpreise verstehen sich inklusive MwSt. und Betriebskosten!

Kaution 3x Bruttomonatsmiete

Bezugsfertig - Oktober 2014

Anfragen und Informationen für die Vormerkliste bei:

Herrn

Armin Hohenschläger

0699 130 80 972

oder Büro 02635 645 30

E-mail: ah@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at

Bezahlte Einschaltung



4. KLASSE DER SCHULE EMMERTING ZU GAST



Schulobmann Franz Krismer, Barbara Hacker, Altrektor Helmut Tiefenthaler, FF-Kdt. Berthold Pfarer, Dir. Andrea Wernhart, Partnerschaftsreferent Rudi Gruber und Frau Freihart.

40 Kinder der 4. Klassen der Grundschule unserer Partnergemeinde Emmerting waren Mitte Mai eine Woche auf Besuch in Grünbach.

Bereits bei der Anreise wurde das Schloss Schönbrunn in Wien besichtigt.

Am Dienstag waren die Schüler Gast in unserer Mittelschule. Gemeinsam

mit unseren Schülern wurden Sport-Pausenspiele im Zirkel ausprobiert, am PC gearbeitet und der Umgang mit den White-Boards praktiziert.

Am Nachmittag ging es in luftiger Höhe auf den Sky-Walk auf der Hohen Wand, der Aussichtsturm wurde bestiegen und der Naturpark erobert.

Abends stand traditionell der Besuch

bei unserer Feuerwehr am Programm. Nach einer deftigen „Brotzeit“ konnten die Kinder mit den Löschfahrzeugen mitfahren.

Am Mittwoch wanderten die Jugendlichen in die Johannesbach-Klamm, Donnerstag wurde Eisenstadt und Schloss Esterhazy mit der Hayden-Ausstellung besichtigt, danach ging es nach Rust und Mörbisch.

Bei der Heimreise war noch ein Wienbesuch geplant. Schatzkammer, Altstadt und der Stephansdom standen am Programm.

Die Schüler und Lehrer dankten den Grünbacher Gastgebern für diese tollen Tage und reservierten bereits für 2015

EINE EINMALIGE ERFAHRUNG FÜR DIE KIDS DER VS



Ausverkauft! Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Popcornduft erfüllte den Raum. Alle Blicke waren auf den Vorhang gerichtet. Dahinter fieberten 72 Kinder ihrem großen Auftritt entgegen. In erwartungsvoller Stille spürte man das Knistern der Anspannung.



Das alles erlebten unsere Schüler während eines großartigen Zirkusprojektes mit dem Schulzirkus Mamizi. 3 Tage wurde eifrig auf mehreren Stationen geprobt. Ob Zauberer, Clown oder Jongleure, aus jedem Kind wurde ein Artist. Nach diesen anstrengenden Übungstagen hieß es „Manege frei“ für

die Kinder und die vielen Besucher. Applaus begleitete die jungen Künstler während ihren großartigen Darbietungen.

Der Elternverein mit Obmann Franz Krismer und seinem Team organisierte dieses Fest gemeinsam mit dem Team des Zirkus Mamizi.

BEZIRKSSIEGER BEI DEN WASSERJUGENDSPIELEN

Die 3b der EMS Grünbach siegte bei den heurigen Wasserjugendspielen im Bezirk Neunkirchen und vertritt unseren Bezirk somit bei den Landesmeisterschaften in Krumbach. Bei diesem Wettbewerb steht der Teamgeist, Wissen um das Element Wasser sowie Geschicklichkeit auf dem Pro-

gramm, was auch die zweite teilnehmende Klasse aus Grünbach, die 3a, bewies und den hervorragenden 3. Platz erreichte. Herzliche Gratulation!

Klassenvorstand Harald Winkler ist sehr stolz auf die Leistungen seiner Schüler und Schülerinnen.

FRAUENLAUF 2014 NICHT OHNE DIE EMS GRÜNBACH



Am 25. Mai nahmen Kalbacher Jessica, Sandor Lisa, Reinisch Anna, Kuchner Lisa, Steiner Nicole, Gruber Marlies, Anja Kimeswenger, Mader Sandra und Sommer Corinna, alle Schülerinnen der EMS Grünbach am Schneeberg zusammen mit ihren Lehrerinnen Judith Preiner, Alexandra Rudloff und Patricia Petersberger beim 26. Frauen-

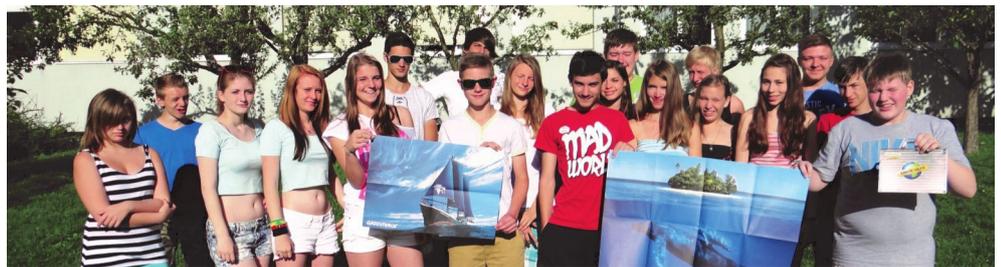
lauf im Wiener Prater teil. 31.200 Teilnehmerinnen waren am Start und wir konnten bei der Schulwertung von 320 teilnehmenden Schulen immerhin den 83. Rang erzielen. Ein besonders Match lieferten sich Nicole Steiner und Frau Fachlehrer Preiner, welches Nicole gewinnen konnte. Nicole durfte nach ihrem hervorragenden Ergebnis im

letzten Jahr, heuer bereits in der Gruppe A starten. Herzlichen Glückwunsch. Recht herzlichen Dank an die Turnlehrerinnen der EMS Grünbach am Schneeberg, welche auch am Sonntag ihre Schülerinnen zum Sport begeistern können.



GREENPEACE ZU GAST IM RELIGIONSUNTERRICHT

Am 21. Mai 2014 war eine weltweit vertretene Organisation zu Gast im Religionsunterricht in der EMS Grünbach. Janik Seewald, ein Schüler der 4a, rief in der Geschäftsstelle Greenpeace Österreich an und bat um einen Vortrag. Die Referentin Lisa Begeré brachte den interessierten Schülerinnen und Schülern zu Beginn im Rahmen der „Schützt die Arktis“ - Kampagne die alarmierenden Fakten über Walfang nahe. Sehr spannend war auch der folgende Vortrag über Klima, Umweltschutz, Atomkraft und die Ab-



holung der Regenwälder.

Die Schülerinnen und Schüler hatten viele Fragen vorbereitet, die die Referentin gerne beantwortete. Besonders wichtig war ihr zu betonen, dass es Greenpeace immer um gewaltfreie Aktionen geht und niemals mutwillig

zerstört wird. Das Anliegen der Religionslehrer war es vor allem, den Schülern zu zeigen, wie jeder einzelne sich für andere Menschen und den gemeinsamen Lebensraum engagieren kann und dass Konsequenz und Gesprächsbereitschaft dabei die wichtigsten Grundhaltungen sind.



Familienkochen

KOCHSPASS

Eltern+Kinder kochen gemeinsam!

23.08.2014

Beginn: 11:00 Uhr

Garten Schule Grünbach

Kosten je Familie:

€ 20,00 2 Pers.; € 30,00 3 Pers.

Anmeldung im Gemeindeamt

Frau Stückler: 02637/2200-11

ÄRZTE-WOCHENENDDIENST JULI - SEPTEMBER 2014

26.07.-27.07.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
02.08.-03.08.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
09.08.-10.08.	MR Dr. Wolfgang Weber	Grünbach	02637/2322
14.08.-15.08.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
15.08.-16.08.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
16.08.-17.08.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386
23.08.-24.08.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
30.08.-31.08.	MR Dr. Alfred Johne	Puchberg	02636/2219
06.09.-07.09.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637/2232
13.09.-14.09.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636/2135
20.09.-21.09.	MR Dr. Wolfgang Weber	Grünbach	02637/2322
27.09.-28.09.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620/3386

Quelle: AK NÖ

ZU FUSS IN DIE SCHULE UND DEN KINDERGARTEN



Zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Alternative sein, wenn Sie Ihr Kind schnell mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten bringen. Dabei hat der aktive Schulweg viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.

Kindern den Schulweg zurückgeben

Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl, ist wendiger und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht viel Spaß. Das Kind baut auf dem Schulweg Freundschaften zu anderen Kindern auf und kann einiges erleben, besprechen und lachen. Außerdem nimmt es die Umgebung bewusster wahr und lernt selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.

Gehen ist gesünder als das Elterntaxi

Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder. Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Legen hingegen viele SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurück, sinkt

der Autoverkehr in den Schulgebieten, die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und das Klima wird geschont.

Bitte beachten Sie: In der Regel wird die Wegezeit mit dem Auto zu gering bewertet und die Wegezeit zu Fuß überschätzt. Das Einsteigen, Festgurten, Ausparken sowie die Parkplatzsuche und das Aussteigen werden oft nicht berücksichtigt. Wenn Sie Ihre Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleiten, werden Sie – wenn überhaupt – nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen. Minuten, die für die Entwicklung Ihres Kindes eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

Weitere Informationen zum Thema „gehen geht“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



Umweltfreundlich Grillen!

Tipps für umweltfreundliches und nachhaltiges Grillen:

- Achten Sie beim Kauf von Holzkohle oder Briketts auf FSC- und DIN-zertifizierte Produkte.
- Verwenden Sie zum Anzünden kleine Holzstücke, Holzspäne oder dünne, trockene Äste und benutzen Sie keine Brandbeschleuniger.
- Marinaden vor dem Auflegen abtropfen lassen und überschüssiges Fett abtupfen.
- Verwenden Sie Aluschalen, spezielle Roste mit Abtropfschalen oder Speckstein.
- Achten Sie beim Einkauf auf regionale Produkte und Bio-Zertifizierung.
- Probieren Sie gegrillten Saibling oder Forelle, Champignons, Steinpilze oder Gemüse je nach Saison.
- Verwenden Sie selbstgemachte Gewürzmischungen.

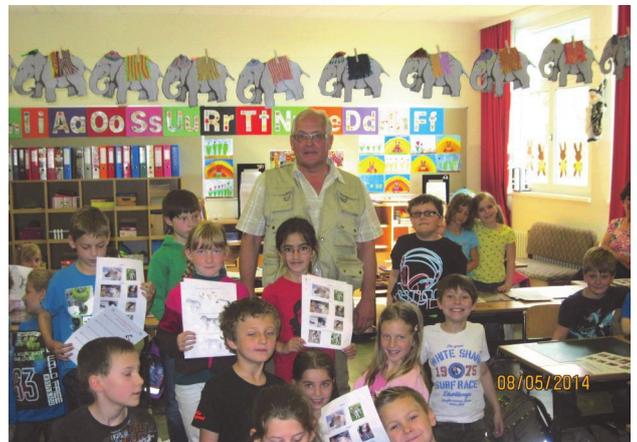
Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

HUNDETRAINER ZU BESUCH IN DER VOLKSSCHULE

Anfang Mai erhielt die Volksschule Grünbach Besuch von Hundetrainer Franz Lahomsek aus Würflach.

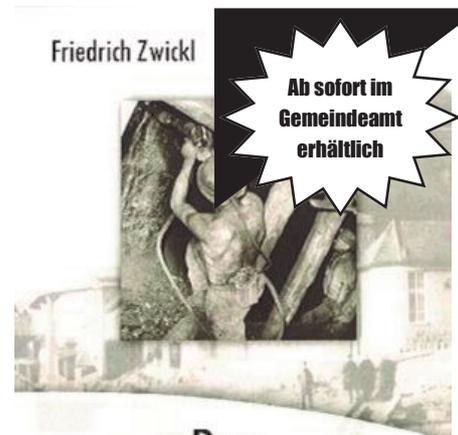
Auf Initiative von Frau Direktor Susanne Panzenböck und GR Heidi Hohegger hielt er den Schülerinnen und Schülern einen Vortrag über das Verhalten von Hunden, bzw. ein Miteinander von Kind und Tier. Kind gerecht wurde dies durch Schaubilder und Verhaltensregeln präsentiert.

Für Kinder und Lehrkräfte war es ein spannender und lehrreicher Vormittag.



Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer- Holz-Bau Ges.m.b.H.
A-2732 Willendorf, Triftweg 23
Tel: 02620-2221-0
Fax: 02620-2221-4
E-Mail: info@hoferholzbau.at
Homepage:www.hoferholzbau.at



Friedrich Zwickl

**Ab sofort im
Gemeindeamt
erhältlich**

**Der
Kohlengräber**
im Bergbau
Grünbach/Schneeberg

ZEITREISEN 2014

ZEITREISEN GRÜNBACH 2025

UNSERE GEMEINDE - GESTERN -
HEUTE - MORGEN

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER
GRÜNBACHER SCHULEN, DER
DOERN GRÜNBACH UND DES
BILDUNGS- UND HEIMATWERKES
GRÜNBACH

Unsere Gemeinde - gestern - heute - morgen ist ein Schwerpunkt der BHW-ZEITREISEN, passend zum Jubiläumsjahr 2014. Dabei sind Bildungswerke, Gemeinden, Vereine und Bürger und Bürgerinnen eingeladen, sich mit dem Wandel der Zeit in ihrem eigenen Ort zu beschäftigen, angelehnt an eines der Jubiläen oder komplett eigenständig: allein wesentlich ist die kreative Beschäftigung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in der Gemeinde.

Das BHW hilft bei Ideenfindung und Bewerbung.

„Ganz Europa gedenkt heuer der tragischen Ereignisse vor 100 Jahren, die zum Ersten Weltkrieg führten;

das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich geht jedoch weiter“, betont BHW-Landesvorsitzender Karl Frie-wald, „denn **fünf Ereignisse jähren sich heuer, die Österreich – und Europa – nachhaltig veränderten.**“

Das BHW-NÖ nimmt diese Jubiläen zum Anlass, auf eine faszinierende Zeitreise einzuladen:

- 1814 begann der **Wiener Kongress**, der nicht nur „tanzte“, sondern Europa neu ordnete.
- Ab 1914 tobte der **Erste Weltkrieg**, nach dem Österreich nur mehr ein Zehntel



Grünbach am
Schneeberg



seiner ursprünglichen Größe hatte.

- Dennoch versank unsere Heimat ab 1939 im grauenhaften **Zweiten Weltkrieg**, der den Kontinent zerteilte.
- 1989 fiel endlich der **Eiserne Vorhang**, wodurch unser Land vom Rand in die Mitte Europas kam.
- Und 1994 stimmten die ÖsterreicherInnen mit einem „JA“ zur **Europäischen Union**.

Fünf historische Meilensteine für Europa und Österreich – fünf entscheidende Einschnitte in die Entwicklung Niederösterreichs.

Das BHW Grünbach beteiligt sich an den Zeitreisen durch mehrere Projekte, die gemeinsam mit den Grünbacher Schulen und der DOERN Grünbach durchgeführt werden.

Ein Projekt ist der Vortrag „200 Jahre lebendige Geschichte“, der organisiert durch das BHW Grünbach im Rahmen des Geschichtsunterrichtes in der EMS Grünbach stattfinden soll. Dieser Vortrag wird bei entsprechendem Interesse auch den Erwachsenen angeboten.

Gemeinsam mit der DOERN Grünbach sollen Fotos gesammelt werden, die die Entwicklung der Neubaustraße von der einstigen Geschäftsstraße der Bergleute zur heutigen Wohnstraße durch die letzten Jahrzehnte dokumentieren. Diese sollen den

Schülerinnen und Schülern der Grünbacher Schulen für das folgende Projekt zur Verfügung stehen:

Unter dem Titel „Mein Heimatort in 10 Jahren“ werden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der EMS Grünbach in einem Mal- und Gestaltungswettbewerb eine Zeitreise in ihren Heimatort der Zukunft machen. Durch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, den Veränderungen, die die letzten Jahrzehnte im Ort gebracht haben, soll der Blick für Zukünftiges geschärft werden.

Der Heimatort der Zukunft, bereichert durch allerhand Ideen und kreative Veränderungen wird künstlerisch auch unter Anleitung von Reinhard Sandhofer und Künstlern aus der Region zu Papier gebracht, oder gegenständlich ausgedrückt. Die besten Ergebnisse werden von einer Künstlerjury bewertet und prämiert, und sollen im Rahmen einer Ausstellung den Besuchern des Adventcafés der DOERN Grünbach beim Grünbacher Adventmarkt vorgestellt werden. Die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Gemeinschaftsprojekt sind schon seit einiger Zeit im Gange, als Bildungswerkleiter darf ich mich bei allen Beteiligten schon jetzt für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf einen spannenden, lehrreichen und kreativen Herbst 2014.

Martin Bramböck, Bildungswerkleiter des BHW Grünbach

MOBILE HILFE - ACTIVE AGEING

„Mobile Hilfe“ - Unterstützung im Alltag für ältere Nachbarn

Für die einen ein kleiner Handgriff, für andere eine kaum zu bewältigende Hürde - engagierte Seniorinnen und Senioren für den Aufbau ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe gesucht! Mit zunehmendem Alter werden manche Arbeiten schwieriger, die früher selbstverständlich alleine erledigt werden konnten. Bei der Initiative „Mobile Hilfe“ unterstützen Menschen Seniorinnen und Senioren bei kleinen Handgriffen. Die „Mobile Hilfe“ ersetzt keine professionellen Leistungen und geht nicht in Konkurrenz zu Hilfeleistungen anderer Anbieter. Wenn Sie Ihr Erfahrungswissen und Können zeitweise für ältere Menschen, die sich nicht mehr

selbst so gut helfen können einsetzen wollen, ist die Initiative „Mobile Hilfe“ die richtige Drehscheibe. Was und wie viel Sie einbringen können, liegt ganz bei Ihnen!

- * Sie haben Geduld für die Sorgen älterer Menschen?
- * Sie können sich gut vorstellen, Ihre Fähigkeiten anderen Menschen zur Verfügung zu stellen?
- * Sie verfügen über ein Auto und haben Zeit, die Sie einsetzen wollen?

***Sie haben Interesse mehr über diese Initiative zu erfahren? Dann rufen Sie mich an:
Ilse Haumer, 0664 3700 820***

DIE NEUE A-NACH-B | VOR APP

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und mit-

einander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt. **Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!**



WERKMEISTERSCHULE - KOSTENGÜNSTIGE & HOCHQUALIFIZIERTE FORTBILDUNG

Die Werkmeisterschule ist eine Abendschule für Berufstätige. Einstiegsvoraussetzung ist ein facheinschlägiger Lehr- oder Fachschulabschluss. Diese EU-weit anerkannte Ausbildung dauert vier Semester. Der Unterricht findet an drei bis vier Abenden pro Woche ab 17:20 Uhr statt.

Am 02. September 2014 starten in Wiener Neustadt folgende Ausbildungszweige:

- Elektrotechnik
- Maschinenbau

Des Weiteren werden im nächsten Schuljahr folgende Zusatzlehrgänge angeboten:

- Unternehmensführung/Unternehmerprüfung
- Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften
- Umwelttechnik und -management/Abfallbeauftragter

Im Zuge der „NÖ - Arbeitnehmerförderung“ werden 50 % der Weiterbildungskosten vom Land NÖ rückerstattet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bfi-werkmeister.at oder 0699 133 33 100

Achtung! Der nächste kostenlose Informationsabend findet am **Dienstag, 26. August 2014** in Wiener Neustadt statt.

KULTUR & TOURISMUS

AKTIVITÄTEN AUS TOURISMUS UND KULTUR



Grünbach wartet seit Jahren mit vielen gesellschaftlichen Ereignissen auf. Top Veranstaltungen genauso wie örtliche Zusammenkünfte, die zum gemütlichen Feiern einladen. Das heurige Frühjahr war wieder gespickt mit einer Reihe von Aktivitäten, ich freue mich, über einige berichten zu dürfen und auf einige kommende Veranstaltungen besonders hinzuweisen.

Ihr Rudi Gruber, Kultur- und Tourismusreferent

„WIR HALTEN GRÜNBACH SAUBER“ - FRÜHJAHRSPUTZ 2014



Viele Freiwillige beim Reinigungstag 2014

Jedes Jahr ladet das Grünbacher Tourismusreferat zur Aktion „Sauberes Grünbach“. Und jedes Jahr treffen sich viele Freiwillige aus den zahlreichen Grünbacher Vereinen und Organisationen und helfen mit beim Frühjahrsputz, freut sich Tourismusreferent Rudi Gruber. Heuer waren die Grünbacher Schulen im Einsatz und darüber hinaus waren auch viele Freiwillige aus den Grünbacher Vereinen unterwegs und

säuberten am 5. April Grünbachs Straßenzüge, Felder und Wanderwege.

Unglaublich, was den Müllsammlern alles unterkommt. Von alten Autoreifen über Wellblechdächer bis hin zu den Partyrückständen, die sogar in den Wäldern zu finden sind. Nummer eins beim weggeworfenen Müll sind - wie alle Jahre - leere Getränkedosen, die sich praktisch überall finden.



Der BEV mit E. Mühlhofer, M. Rettner u. F. Mühlhofer

Wenn man feststellt, wo sich die Dosen überall finden, denkt man zwangsläufig an den legendären Werbespruch, der Flügel verleiht.

Insgesamt wurden mehr als 40 Säcke mit rund 400 kg Müll, der sodann ordnungsgemäß entsorgt wurde, gesammelt. Als kleines Dankeschön für die großartige Hilfe wurden die fleißigen Helfer zum Abschluss dieser Aktion von der Gemeinde zu einer Würsteljause geladen. So klang ein aktiver Vormittag gemütlich aus.





**Für ein unbeschwertes Leben:
Pflege und Betreuung zuhause**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen aber Unterstützung im Alltag? Wir helfen!

Mobile Pflege & Betreuung, Notruftelefon, Essen zuhause, Mobile Therapie, 24-Stunden-Betreuung*, HausFußpflege**, Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676 www.noel-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit 24-Stunden-Personalbetreuung GmbH bzw. **persönliche und technische Dienstleistungen GmbH erbracht.

LERNE DEINE MUSIKSCHULE KENNEN



Das Musikschulteam: Obmann Rudi Gruber, Petra Kuess, Gabriele Bernhart, Gerhard Wimmer, Cathi Bramböck, Christian Ottino, Martin Bramböck, EMS-Dir. Andrea Wernhart, Schulobmann Franz Krismer, Hannes Demuth, VS-Dir. Susanne Panzenböck, Bernd Alfanz, Hannah Schranz, Goran Mikulec, Michael Heger, Franz Steiner, MS-Dir. Hans Gager und Philipp Gumhalter.

Schneebergklang Pädagogen begeisterten am Tag der Musikschulen

„Es waren ereignisreiche Tage voller Musik“, so die beiden Verantwortlichen der Musikschule Schneebergklang, Leiter Hans Gager und der Obmann Rudi Gruber.

Bekanntlich wurde am 9. Mai in Niederösterreich der Tag der Musikschulen gefeiert.

132 Musikschulen gibt es in NÖ. Da

werden 56.000 SchülerInnen von insgesamt 2.300 LehrerInnen ausgebildet. Eine davon ist unsere Musikschule Schneebergklang und sie gestalteten zum Tag der Musikschule ein besonderes Programm.

Es gab an allen Unterrichtsstandorten Kleinkonzerte. Und weil das in einem Tag gar nicht abzuwickeln gewesen wäre, entschloss man sich kurzerhand zu einer zweitägigen Aktivität. Würflach, Höflein und Stollhof standen am Donnerstag am Programm, während die Schulen in Grünbach und Puchberg am Freitag besucht wurden.

Hans Gager hat mit seinem Team ein attraktives 30 minütiges Konzert vorbereitet, das in allen 5 Schulen

aufgeführt wurde.

Für ein Mitmachen sorgte Musikschulobmann Rudi Gruber, der die Kinder über die Aktivitäten der Musikschule informierte.

Mehr als 400 SchülerInnen und LehrerInnen konnten so von den Aktivitäten der Musikschule Schneebergklang informiert werden. Dabei wurde auch ein Song von Hannah Schranz präsentiert, mit dem sie die Juroren beim Musikschulwettbewerb Prima La Musica von ihrer Stimme überzeugen konnte.

Hannah erreichte dabei in ihrer Klasse den ersten Preis mit Auszeichnung und einem Ticket für den Bundeswettbewerb in Wien. Der Bundeswettbewerb hat am 8. Juni stattgefunden und auch dabei erreichte Hannah Schranz einen ersten Preis.

Die Musikschule ist natürlich stolz über diese tolle Leistung. „Dank der professionellen Zusammenarbeit mit dem Land NÖ sorgen wir auch weiterhin für eine nachhaltige Arbeit in unserer Musikschule“ so Rudi Gruber und Hans Gager, die erfreut über den erfolgreichen Tag der Musikschulen waren.



Begeisterte junge Zuhörer

Elektro
& Holz

Tisch Wolfgang

Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen

wtisch@dialog-gruppe.at

0664 / 412 34 89

Problembaubeseitigung

GRÜNBACHER SÄNGER FEIERTEN DEN 120. GEBURTSTAG



Der MGV „Glück Auf“ Grünbach beim Festkonzert

Eindrucksvolles Festwochenende mit vielen Besuchern.

Dass sie gut singen, ist weithin bekannt, dass sie ordentlich feiern können, das weiß man spätestens seit dem letzten Wochenende. Der **MGV „Glück Auf“ Grünbach** wurde **120** und zählt somit zu den ältesten Vereinen im Schneebergland. **Obmann Harald Gruber** und **Chormeister Martin Bramböck** blicken auf ein beeindruckendes Wochenende zurück und sind dankbar für die große Beteiligung des Publikums.

Am Samstag gab es ein Festkonzert, bei dem die Sänger ihre Lieblingslieder zum besten gaben. Im Rahmen dieses Konzertes erhielten einige Sänger besondere Würdigungen durch den Chorverband für NÖ und Wien. Silber bekamen der Chorleiterstellvertreter Markus Winkler und Bernhard Auer. Auszeichnungen in Gold gingen an Robert Meyer, Johann Mohr, Günter Glaser, Manfred Glaser, Rudi Gruber und Obmann Harald Gruber. Im zweiten Teil erfüllten sich die Sänger einen Geburtstagswunsch und luden sich besondere Gäste ein. Das Ensemble **Vocalitas präsentierte ihr gesangliches Können**. Ihre acht Mitglieder bieten den reinen Ensembleklang in perfekter Homogenität. Johannes Dietl, der Leiter von Vocalitas war aber auch vom Vortrag der Grünbacher begeistert und gratulierte zum Jubiläum.

Der Sonntag wurde zu einem musikalischen Großaufgebot. Die Ankündigung, dass für jedes Bestandsjahr des MGV ein

Sänger kommen wird, wurde erreicht. **120 Sängerinnen und Sänger** aus neun Vereinen aus dem Schneebergland sangen unter der **Leitung von Martin Bramböck die Kanonmesse** von Lorenz Maierhofer mit instrumentaler Begleitung. **Pfarrer Wolfgang Berger** würdigte in seiner Predigt das Schaffen der Grünbacher Sänger: „Eine gute funktionierende Einheit kann Großes erreichen und da sind die Sänger vorbildlich.“ Pfarrer Otto Ganovszky und Pfarrer Franz Ibersperger konzelebrierten die hl. Messe. Beim anschließenden **Frühschoppen mit der Böhmisches des Grünbacher Musikvereins** wurde ausgelassen gefeiert und die mitwirkenden Gesangsvereine, der Kirchenchor Grünbach, MGV Miesenbach, MGV St. Egyden, MGV Puchberg, Cantamus, Klangschmiede Würflach, Singgemeinschaft Hohe Wand, erhielten noch ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Die Fotoausstellung 120 Jahre MGV „Glück Auf“ Grünbach war noch in der Raiffeisenbank Grünbach zu sehen.



Ehrungen verdienter Sänger: kniend: Chorleiter Martin Bramböck, Manfred Glaser, Bernhard Auer, stehend v.l.n.r. Rudi Gruber, Harald Gruber, Hans Mohr, Günter Glaser, Robert Meyer und Markus Winkler



44. FELDMESSE BEIM LÄRBAUMKREUZ

Auch heuer folgt der MGV der langjährigen Tradition und lädt am Freitag, 15. August (Maria Himmelfahrt) wieder zur Festmesse beim Lärbaumkreuz. Gesungen wird – auch das ist schon traditionell – die Waldlmesse. Der MGV hat dazu die Sänger aus dem Schneebergland eingeladen und so darf man sich auf einen stimmungsvollen

Männergesang freuen. Nach der hl. Messe wird beim "Lärbaumkreuz" bis in die Nachmittagsstunden gesungen und musiziert. Neben Gesangsdarbietungen kann man sich auch an den Klängen des Grünbacher Bläserquartetts erfreuen. Man kann also eine herrliche Wanderung mit dem Besuch einer wunderbaren

Veranstaltung verbinden.



Chorleiter Martin Bramböck, Pfarrer Mag. Wolfgang Berger und MGV Obmann Harald Gruber freuen sich auf viele Gäste

SOMMERTHEATER 2014 IN DER BARBARAHALLE: DIE VORBEREITUNGEN BEGINNEN.



Die Theatergruppe bei ihren Probenarbeiten im Jahr 2012. Heuer spielt das Ensemble „Der Onkel aus Texas“.

Die Grünbacher Theatergruppe hat sich für den Sommer 2014 eine besondere Komödie ausgesucht. Mit dem Stück "Der Onkel aus Texas" nehmen sich die Schauspieler ein ländliches Lustspiel vor, das wieder einmal aus der Feder von Norbert Größ stammt. Das ist jener Autor, der das Ensemble schon mehrfach besucht hat und jedes Mal von den Grünbacher Laienschauspielern beeindruckt war. Regisseur Rudi Gruber verspricht: „Das wird eine turbulente Angelegenheit, die Lachmuskel haben sicher viel zu tun“.

Worum handelt es sich bei der Geschichte?

Durch einen unglückseligen Erbschaftsvertrag ist der nach Amerika

ausgewanderte Bruder des Huber-Bauern verpflichtet, für den erstgeborenen Sohn des Hubers bis zu seiner Heirat einen monatlichen Betrag von 500 Dollar zu überweisen. Da die Hubers jedoch eine Tochter geboren haben und auf das Geld nicht verzichten wollten, begangen sie den Schwindel, dem Bruder nach Amerika zu schreiben, sie hätten einen Sohn geboren. Das ging viele Jahre gut, der Bruder aus Amerika schickte brav monatlich seinen Scheck. Eines Tages jedoch kam ein Schreiben, in dem der Onkel aus Texas mit Familie seinen Besuch ankündigte, um seinen Bruder und vor allem seinen Neffen zu sehen. In der Not borgte sich der Huber-Bauer den

etwas zurückgebliebenen Sohn seines Nachbarn, Pimpfinger, aus, um den Schwindel nicht platzen zu lassen. Das konnte natürlich nicht gut gehen, das Durcheinander wurde immer größer, bis es schlussendlich doch noch zum glücklichen Ende fand.

Maßgeschneidert sind natürlich alle Rollen. Selbstverständlich darf beim Grünbacher Sommertheater auch das lokale Geplänkel nicht fehlen und so gibt es auch diesmal wieder einige örtliche Lacher.

Die Grünbacher Theatergruppe freut sich schon sehr auf die drei Vorführungen in der Barbarahalle Forum Grünbach.

Die Premiere findet am Freitag, 29. August um 19.30 Uhr statt, tags darauf zeigen sie das Stück nochmals um 19.30 Uhr. Eine weitere Vorführung gibt es am Sonntag, 31. August um 18.00 Uhr.

Vorverkaufskarten gibt es ab sofort bei den Ö-Ticket Verkaufsstellen (z.B. in den Grünbacher Banken).

AUS DEN VEREINEN

BERGKNAPPENKAPELLE GRÜNBACH IST WIEDER TAGESBESTER

Fünf Kapellen meldeten sich am 26. April zum Frühjahrstermin der Konzertmusikbewertung in der Barbarahalle an. Je zwei Stücke wurden von den Musikvereinen einstudiert, die dann vor einer Jury präsentiert wurden. Kein geringer als Militärkapellmeister Oberst Anton Pistotnig war einer der Juroren. Unsere Kapel-

le konnte sich wieder einmal behaupten und erreichte **94,6 Punkte von 100 möglichen**. Kapellmeister **Martin Bramböck** überzeugte mit dem Kaiserwalzer von Johann Strauß und der Musicalmelodie „The Wizard of Oz“.

Zwei grandios vorgetragene Werke zeigten unseren Musikverein in Höchstform.

Die nächsten Termine – bitte vormerken:

24.08.2014 16:30 Uhr **Kurkonzert**
Kurpark Puchberg

13.09.2014 ab 14:00 Uhr **Almbblasen**
14.09.2014 ab 11:00 Uhr **Almkirtag**
jeweils bei der Schutzhütte **am Gelände**

TENNISCLUB GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

Es wurden bei der Jahreshauptversammlung folgende Beiträge beschlossen:

Jahresbeitrag für spielende Mitglieder - € 70,00

Halbjahresbeitrag Mai - Juli oder August - Oktober - € 35,00

Jahresbeitrag für Kinder, Studenten und Präsenzdiener - € 35,00

Kinder von Mitgliedern bis 14 Jahren - *Gratis*

Unterstützende Mitglieder - € 10,00

Platzmiete für Gäste pro Stunde - € 8,00

Ballwurfmaschine für 1 Stunde - € 2,00

Schnupperpaket für Anfänger mit einem Tennisspieler des Vereins um die Grundlagen zu erlernen (3 Stunden) - € 10,00

Für Interessierte: Von 07.08. - 09.08. findet ein Einzel und Doppel Turnier statt.

Auf eine erfolgreiche Tennissaison 2014!



PENSIONISTENVERBAND - ORTSGRUPPE GRÜNBACH

Unsere Pensionisten sind voll aktiv!

Nicht nur Turnen, Line Dance oder Nordic Walking sondern auch die zahlreichen Ausflüge sind bei unseren Pensionisten sehr beliebt.

Nach der Muttertags Feier am 09. Mai 2014 im Heim, stand die Mutter- und Vatertagsfahrt am 22. Mai auf dem Programm. Die zahlreichen Gäste staunten beim Besuch des Waldheimmuseums und es wurde so manche



nostalgische Erinnerung wach.

Ein voller Erfolg mit 56 Teilnehmern war auch der 2-Tagesausflug ins Salzkammergut zum Narzissenfest inklusive „3-Seen-Schiffahrt Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee“. Auch die Altausseer Salzwerte wurden besichtigt. Alle waren sich einig – das Narzissenfest ist super gelungen und das Salzkammergut auf jeden Fall einen Ausflug wert. Der Besuch in den Salzwerten rundete



den Trip ab und der Reiseleiter, Diemer Josef, möchte sich hiermit für die zahlreiche Beteiligung an diesem Ausflug herzlich bedanken.

Ein weiteres Highlight war das Asphaltstock schießen in Aspang bei dem unsere Pensionisten den Wanderpokal mit nachhause nehmen durften.



Besichtigt wurde auch eine Straußenfarm in Schönberg am Kamp bei dem besonders die Blumenliebhaber unter uns auf ihre Kosten kamen, denn es wurde ein Abstecher in die Kittenberger Erlebnispark gemacht. Speziell die Damen konnten sich an diesem Ausflug erfreuen.

Alle Informationen über weitere Aktivitäten erhalten Sie direkt im Heim oder bei Herrn Diemer Josef.

Sommerpause bis 28.08.2014

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

HAUS & GARTENSERVICE

ZIMMERMANN

Tel. 0680 / 2322472
garten-und-hauservice.at



GRÜNBACH IM BILD

Endlich Sommerzeit! In der Gemeinde Grünbach am Schneeberg war passend zur warmen Jahreszeit wieder einiges los und das ließen sich die GrünbacherInnen natürlich nicht entgehen:



Das Ostereiersuchen der Kinderfreunde war trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg



Bei der Ausstellungs-Eröffnung im Urhof 20 waren auch Bürgermeister Franz Holzgethan und Vizebürgermeister Johann Poleczek mit dabei



Frühshoppen der SPÖ am 01. Mai beim Gasthof Adrigan-Luf



Exkursion der Pensionisten zu den Kittenberger Erlebnispark



Auch die Dorferneuerung mit Andi Pinkl, Sepp Engelskirchner, Hans Hensler und Walter Fuchs half beim Reinigungstag tatkräftig mit



Raiffeisen Funktionäre tagen in der Barbarahalle



Familie Feyrer Irene und Gottfried feierten am 26. Mai Gnaden-Hochzeit (70 Jahre)



Über 25 Kinder genossen den tollen Abend im Freibad. Bei einem lustigen Film ließ man sich das selbstgemachte Popcorn schmecken.

TIPPS & INFOS

ALMKIRTAG AM GELÄNDE

Der MUSIKVEREIN BERGKNAPPENKAPELLE GRÜNBACH AM SCHNEEBERG lädt wieder ein zum **ALMKIRTAG AM GELÄNDE** und freut sich auf viele Besucher und Wanderer, die den Aufstieg auf 1026 m Seehöhe auf sich nehmen, um dann mitten im "Paradies der Blicke" zu sein und bei Schönwetter die außergewöhnliche Aussicht genießen.

Termin: **Sonntag, 14. September 2014**

Für die musikalische Unterhaltung ab 11.00 Uhr wird bestens gesorgt!

Ersatztermin bei Schlechtwetter -> Sonntag, 21. September 2014



BERGFEST DER BERGRETTUNG GRÜNBACH



Die Bergrettung Grünbach am Schneeberg lädt auch heuer wieder ein zum BERGFEST auf der HOHEN WAND am **Sonntag, 24. August 2014** bei der Sepp-Steinwender-Hütte. Für musikalische Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

NORDIC WALKING TREFF

Ganzkörpertraining durch Nordic Walking bis Oktober jeden Donnerstag um 17:30 Uhr -

Treffpunkt: Parkplatz Schule Grünbach

Gemeinsames Aufwärmen dann Gruppeneinteilung:

Gruppe 1: flottes Nordic Walking (ca. 1,5 Std.)

Gruppe 2: gemütlicheres Nordic Walking (ca. 1 Std.)

Einstieg jederzeit möglich. Information unter 0676 6266562 (Ilse Teix)



BioSchatzkistL

Wir liefern hochwertige BioProdukte vom BioBauern direkt zu Ihnen nach Hause!

Wie funktioniert?
↓
Kontaktieren Sie uns!

www.BioSchatzkistL.at

eMail: office@BioSchatzkistL.at
Kurt Morawitz: 0664 9139958
Julia Morawitz: 0650 7132177

...EIN STÜCK FERIEEN 2014

Unterstützen Sie bitte diese Aktion mit Ihrer **Spende! Spendenkonto:**

AT05 32865 0000 0612 200

Auch heuer findet wieder die Aktion „...ein Stück Ferien“ im Bezirk Neunkirchen statt. Sozial bedürftige Kinder erhalten einen 14tägigen Ferienaufenthalt in Österreich. Kinder, die mit Drogen, Krankheit und Alkohol konfrontiert sind, sollen ihre Sorgen ein wenig vergessen und Kraft tanken.

Ihre Spenden werden auf das Konto des Jugendhilfsfonds des Landes NÖ verbucht und dienen ausschließlich der Finanzierung der Ferienaktion für Kinder aus dem Bezirk Neunkirchen!

AUS DEM STANDESAMT 31. MÄRZ - 30. JUNI

EHESCHLIESSUNGEN

09. Mai	BUCHLEITNER Kathrin und Markus, Hohe Wand - Maiersdorf
17. Mai	Leidl-KRAPFENBAUER Mag. Ilse und KRAPFENBAUER Dr.med. Philipp, Höflein
31. Mai	GANAUSER-SCHENDL Stefanie und GANAUSER Patrick, Grünbach/Eggendorf
07. Juni	IMNITZER Martina und Mario, Grünbach am Schneeberg
08. Juni	GASS Helga und Ing. Franz, Berndorf
12. Juni	POLAT Havva und Hayati, Grünbach am Schneeberg
14. Juni	PROSS Kerstin und Patrick, Hohe Wand/Höflein a. d. Hohen Wand
14. Juni	BUSWALD Sabine und Jürgen, St. Egyden - Urschendorf
14. Juni	AHMED Sarah und GOHA Heschem, Wien

JUBILARE

Zum 80. Geburtstag

02. Mai	LINSCHINGER Walter
09. Mai	ADRIGAN Helga

Gnaden-Hochzeit (70 Jahre)

26. Mai	FEYRER Irene und Gottfried
---------	----------------------------

HEIRATEN - TIPPS UND INFOS

Konfessionelle Trauungen haben vor der Behörde keine Rechtsgültigkeit. Durch die Eheschließung werden gemeinsame uneheliche Kinder legitimiert, d.h. sie werden ehelich. Durch die Legitimation erwerben Kinder bis zum vollendeten 14 Lebensjahr die Staatsbürgerschaft und den von den Eltern vereinbarten Familiennamen automatisch.

Trauzeugen

Die bei der Eheschließung anwesenden Trauzeuginnen/ Trauzeugen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Vollendung des 18. Lebensjahres

STERBEFÄLLE

31. März	PICHLER Dietmar Willendorf
05. April	WALLNER Helga Höflein a. d. Hohen Wand
12. April	KRUMBÖCK Johann Höflein a. d. Hohen Wand
23. Mai	TROBY Gustav Grünbach am Schneeberg

Ausweispflicht mit einem amtlichen Lichtbildausweis

Verstehen der Sprache, in der die Trauung statt findet oder, es wird eine Dolmetscherin/ein Dolmetscher eingesetzt

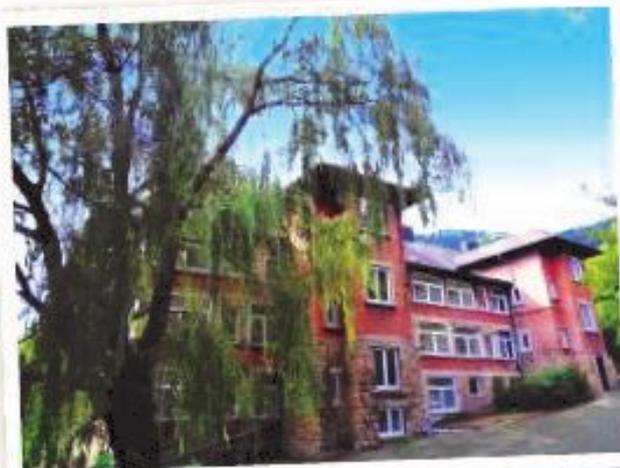
Tipp

Vergessen Sie nicht, rechtzeitig einen Termin zu reservieren. Die Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit („Aufgebot“) ist nur max. sechs Monate gültig.



Wirtschaftsservice

Immobilien • Finanzierung • Versicherung



**Verlässlich
& sicher!**

Durch unsere Wohnprojekte im Bezirk Neunkirchen haben wir mehr als 50 Familien ein Zuhause geschaffen.

- ▶ Wir bieten einen leichten finanziellen Einstieg in unsere Mietwohnungen.
- ▶ Die Menschen in unseren Häusern fühlen sich wohl und daheim.
- ▶ Durch die leicht leistbaren Mieten sind wir immer ausgebucht.

Unsere nächsten Projekte laufen in Hart bei Gloggnitz, Ternitz und zum zweiten mal in Grünbach am Schneeberg.

Informieren Sie sich über unsere Projekte unter www.wirtschaftsservice.co.at oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch.

Armin Hohenschläger
Firmeninhaber